

Viktor Gschwend
FDP Fraktion
Arbonerstrasse 34
9315 Neukirch-Egn.

Daniel Eugster
FDP Fraktion
Hohenbühlweg 3
9306 Freidorf

EINGANG GR 27. Jan. 2021		
GRG Nr.	20	EA 44 109

Einfache Anfrage

„Impfstrategie Thurgau – Was ist wirklich los? Wie geht es weiter? “

Sehr geehrter Regierungsrat

Die Impfkampagne im Thurgau läuft für die Bevölkerung nicht zufriedenstellend. Das Impfen gilt als wichtigster Faktor zur Verhinderung der Erkrankung an Covid 19, welche täglich Menschenleben kostet und das gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Leben lahmlegt.

Der Thurgau hat zwei moderne Kantonsspitäler und ein etabliertes Hausarztpraxenmodell. Dennoch wurde der kantonale Impfauftrag an eine Drittfirma vergeben, an den ehemaligen Arbeitgeber von RR Martin, der Hirslanden Klinikgruppe.

Seit 23. Dezember 2020 ist im Thurgau der Impfstoff verfügbar. Da die Impforganisation zu diesem Zeitpunkt noch nicht bereit war, konnten die Spitäler die Zeit nutzen um das Personal zu impfen und Erfahrungen mit dem Umgang des neuen Impfstoffes zu sammeln. Nun ist ein Monat seit der ersten Lieferung vergangen. Der Thurgau hat gemäss Publikation in der Thurgauer Zeitung vom 23. Januar 2021 die schweizweit tiefste Impfquote und gleichzeitig prozentual am meisten verfügbaren Impfstoff. Dazu stellen sich unter anderem folgende Fragen:

1. Weshalb kommt der Thurgau beim Impfen nicht auf Touren?
2. Wie verlief das Ausschreibungs- und Auswahlverfahren für den Impfauftrag? Wie viele Angebote wurden eingereicht? Wie hoch sind die Kosten? Ist es korrekt, dass die Spital Thurgau AG einen Auftrag für die Umsetzung der ersten Impfkampagne zurückwies?
3. Weshalb müssen die Risikogruppen für die Impfung durch den ganzen Kanton reisen, respektive einen Taxidienst organisieren? Und weshalb können die Injektionen nicht auch beim Vertrauensarzt in der Hausarztpraxis verabreicht werden?
4. Wie sieht die Impforganisation und der Impfplan im Thurgau aus? Sind quantitative Meilensteine definiert? Und bis wann ist mit einer flächendeckenden Impfung zu rechnen?

Wir danken für die rasche Beantwortung der Fragen und eine sofortige Verbesserung der Situation.

2/2

Neukirch den 27.01.2021

Gschwend Viktor



Roggwil den 27.01.2021

Eugster Daniel

